

Jazz Collection: Peter Giger

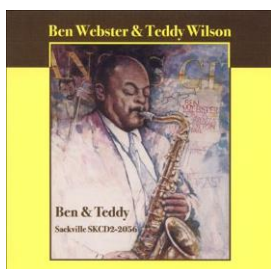
Dienstag, 07. April 2015, 21.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 11. April 2015, 22.05 - 24.00 Uhr (Zweitsendung)

Vier grosse Schlagzeuger hat der Jazz seit den 60er-Jahren der Schweiz zu verdanken, Pierre Favre, Daniel Humair, Charly Antolini und Peter Giger. Jeder steht für eine musikalische Welt, bei Peter Giger ist es der weite Blick weit über den Tellerrand hinaus in die Welt.

Peter Giger war ursprünglich ein Dixieland-Schlagzeuger. Mit den Tremble Kids und Claude Bolling nahm er ungezählte Male auf, bis 1968 plötzlich der Bruch kam: Von Stund an war Peter Giger einer der aufregendsten modernen Drummer Europas. Nochmals ein paar Jahre später entdeckte er die aussereuropäische Musik, in seiner «Family of Percussion» vereinigte er Spieler und Instrumente aus fünf Kontinenten. Der lange und wechselvolle musikalische Weg von Peter Giger wird kommentiert von Marius Peyer, selber Schlagzeuger, Tabla-Spieler und Perkussionist auf vielen Trommeln.

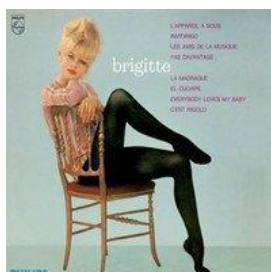
Redaktion: Beat Blaser



Ben Webster & Teddy Wilson: Ben & Teddy (1970)

Sackville, SKCD 2-2056

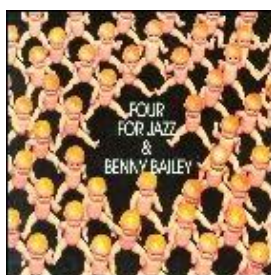
Track 3: Honeysuckle Rose



Claude Bolling et son Orchestre avec Brigitte Bardot (1963)

CD Philips, 536 276-2

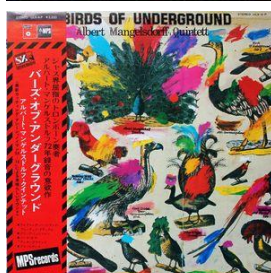
Track 9: Everybody loves my Baby



The Best of Four for Jazz (1970)

CD JHM, JHM 3615

Track 3: What is happening?



Birds of Underground (1973)

LP MPS, 21 21746-9

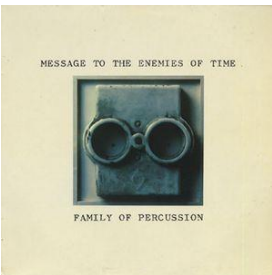
Track B1: Birds of Underground



Peter Giger's Family of Percussion (1979)

LP Aural Explorere, AE 5010

Track B1: Patanaxy



Message to the Enemies of Time (1978)

LP Nagara, 1016

Track A2: Slow Motion



Peter Giger's Family of Percussion: Sunday Palaver (1992)

CD Jazz Network

Track 2: Amadillo



Soft Eddy

Peter Giger, Synthesizers

Website Giger www.peter-giger.de



Peter Giger Trio: Jazz... (1993)

CD B&W Music, BW 029

Track 2: Sweet & Short